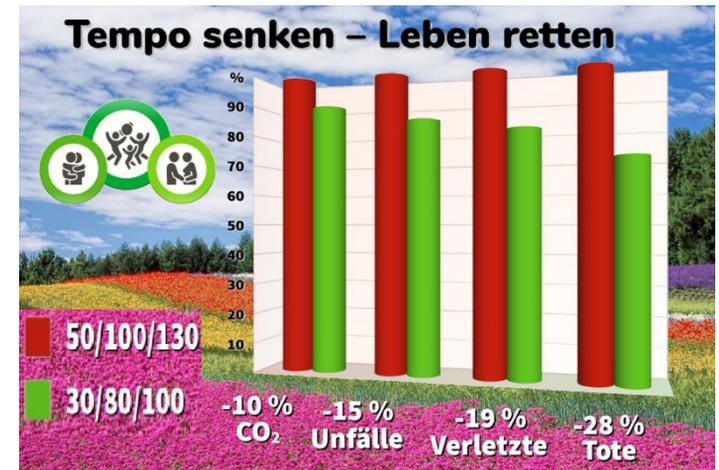


TEMPO SENKEN: KLIMAKRISE BREMSEN – LEBEN RETTEN

Unterschreiben Sie jetzt!

Ich unterstütze die Initiative „Tempo senken – Leben retten“ und fordere dazu auf, die Regelgeschwindigkeit innerorts auf 30 km/h zu senken, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 100 km/h und auf den übrigen Freilandstraßen auf 80 km/h zu senken und die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.



Vorname, ZUNAME	Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	Unterschrift, Datum	* Emailadresse für weitere Infos



Bitte schicken Sie die (auch nicht vollständig) ausgefüllten Unterschriftenlisten eingescannt oder als Handyfoto an katholische.aktion@edw.or.at oder per Post an Katholische Aktion, Stephansplatz 6/5, 1010 Wien (bis spätestens 10. März 2024).

Die Katholische Aktion der Erzdiözese Wien unterstützt mit dieser Unterschriftensammlung die Petition „Tempo senken – Leben retten“ von www.verkehrswende.at an den Nationalrat in Österreich.

Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden nur intern für die Zählung der Unterschriften verwendet. Sie werden NICHT elektronisch verarbeitet. Sie bekommen KEINE Zusendungen per Post. * Wenn Sie Ihre email-Adresse angeben, informieren wir Sie über den weiteren Verlauf der Petition durch unseren Newsletter der Kath. Aktion der Erzdiözese Wien.

„Tempo senken“ Klimakrise bremsen - Leben retten

Unterschreiben Sie jetzt für Tempo 30 / 80 / 100!

Die rasch steigende Erhitzung unseres Planeten ist ein großes Problem. Nur gemeinsam können wir dagegen Maßnahmen setzen. Auch wir, die Katholische Aktion der Erzdiözese Wien (KA), wollen dazu beitragen. Den eine bessere Welt für alle Menschen, ist ein Kernauftrag des christlichen Glaubens. Papst Franziskus schreibt dazu in seiner Enzyklika Laudato Si auf: „Die Menschheit ist aufgerufen, sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen, um diese Erwärmung zu bekämpfen.“



Leider gibt es nicht die eine große Maßnahme, sondern es braucht viele kleine Maßnahmen, die alle zusammenwirken. Und je weniger dramatisch sie unser Alltagsleben verändern, desto leichter sind sie umzusetzen. Deswegen unterstützen wir die Kampagne für Tempo 30 / 80 / 100 auf unseren Straßen. Um 10% könnten wir in Österreich den CO₂-Ausstoß im Verkehrsbereich senken, wenn diese Maßnahme umgesetzt würde. Es wäre rasch umsetzbar, die Kosten wären gering und auch der Zeitverlust für die Autofahrer*innen ist vertretbar.

Denn der Verkehr ist mit rund 28 Prozent der Gesamtemissionen (2022) der zweitgrößte Emittent von Treibhausgasen in Österreich, hinter dem Sektor Energie und Industrie! **Entschleunigung durch Tempolimits ist rasch und günstig** ohne neue Infrastruktur, lange Vorlaufzeiten und Geld umsetzbar und bringt viele Vorteile:

- ✓ **Klima & Energiewende:** 30-80-100 bringt **10% CO₂-Einsparung**. Weniger Beschleunigungs- & Bremsmanöver vermindern Energie- & Abgasemissionen.
- ✓ **Sicherheit & Gesundheit:** weniger Lärm, weniger Stickoxide und vor allem weniger Verkehrstote (etwa jeder 6. Unfall, jede/r 5. Verletzte und jedes 4. Todesopfer im Straßenverkehr wird vermieden.)
- ✓ **Lebensqualität:** weniger Tempo - entspannter Fahren, der Verkehr wird fließender, eine Verminderung von Staub aus Reifenabrieb und Aufwirbelung in unsere Lungen, Gärten und Felder.

Unterstützen auch Sie die Kampagne und sammeln Sie Unterschriften!

Reinhard Bödenauer, Valentina Steigerwald, Margit Pröglhöf-Piriwe
Präsident*innen der KA der Erzdiözese Wien



Auf unserer Website www.ka-wien.at/entschleunigen finden Sie weitere Informationen, Argumente und Meinungen dazu und weitere Unterschriftenlisten zum Ausdrucken und Sammeln in Ihrem privaten und beruflichen Umfeld.

*'Runter vom Gas!' Langsamer zu fahren, bedeutet bewusster zu leben. Mit den wenigen Minuten, die wir vielleicht länger unterwegs sind, sparen wir: Jeder Autofahrer, der es schon einmal ausprobiert hat, wird es bestätigen – fossiler Treibstoff wird gespart und Emissionen werden effizient gesenkt. Ein entschleunigter Tritt aufs Gaspedal tut dem Klima und der Umwelt gut. **Was auf Amerikas Highways möglich ist, muss auch in Österreich möglich sein.** Wenige Minuten später am Ziel bedeuten zusätzlich mehr Sicherheit und nicht zuletzt eine gute Zukunft für kommende Generationen.*

Kardinal Christoph Schönborn

